

Was ist MEET?

«Media Education for Equity and Tolerance» (2016-2018) wird von der Europäischen Kommission gefördert. Das Ziel ist es, unter jungen Bürger/innen in multikulturell geprägten Schulen und demokratischen Gesellschaften ein kritisches, interkulturelles Bewusstsein sowie eine aufgeklärte Art der Mediennutzung zu fördern. Die Aktionsforschung von MEET wird Pädagog/innen neue Methoden anbieten, um Medienbildung in interkulturellen Gruppen inklusiver zu gestalten.

Was sind unsere Ziele?

- Interkulturelles Bewusstsein unter jungen Menschen stärken durch kritische Medienanalyse und Produktion
- Verbesserte Formen der Medienbildung anbieten, um Diskriminierung abzubauen und um interkulturellen Dialog, zivilgesellschaftliche Kompetenzen und kritisches Medienverständnis zu fördern
- Bürgerengagement unter jungen Menschen unterstützen
- Soziales Klima in Schulen verbessern durch Anregung zur Partizipation und Dekonstruktion von Stereotypen über verschiedene soziale Gruppen
- Ratschläge für Entscheidungsträger formulieren zur Umsetzung einer Medienbildungspolitik, die Gleichberechtigung, Toleranz und Menschenrechte fördert

ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER

- Sie erhalten neueste Nachrichten aus unserem Projekt
- Sie informieren sich über andere Aktivitäten auf dem Gebiet der Medienbildung, Gleichberechtigung und Toleranz
- Sie bekommen themenverwandte Links und Buchempfehlungen

www.meetolerance.eu

1 Projekt, 5 Länder, 10 Partner

- Universität Florenz, Koordinator (Italien)



- medien+bildung.com (Deutschland)

medien+  bildung.com

- The Peace Institute (Slowenien)



- Universität Wien (Österreich)



- Média Animation Asbl (Belgien)



Associated partners

- Municipality of Prato (Italien)
- klicksafe und jugendschutz.net (Deutschland)
- National Education Institute (Slowenien)
- Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft, KJA (Österreich)
- Action Médias Jeunes (Belgien)

How to #MEETolerance ?



@MEETolerance

www.meetolerance.eu

contact@meetolerance.eu



Toleranz und Gleichberechtigung sind Schlüsselwerte unserer Demokratie. Jedoch greifen Hassreden, Diskriminierung und rassistische Aussagen um sich – online wie offline. Auch junge Leute sind global mit Medienbildern konfrontiert, denen es oft an Respekt und Vielfalt mangelt.

In diesem Kontext,

How to #MEETolerance ?

MEET
MEDIA EDUCATION FOR EQUITY AND TOLERANCE

**Kreative Formen der Medienbildung
entdecken und soziale Inklusion fördern**



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Aktivitäten

AKTIONSFORSCHUNG



Findet in 3 Ländern (Deutschland, Italien, Slowenien) unter Beteiligung von **12 Pädagog/innen** und **6 Kulturmediator/innen** statt um bestehende Konzepte der Medienbildung anzupassen und umzugestalten. 6 neue Lernszenarien werden getestet und bewertet mit etwa **150 Schüler/innen**, um im interkulturellen Kontext soziale Inklusion zu fördern.

Ergebnisse

6 LERNSZENARIEN (IT, DE, SI)



- Medienbildungsaktivitäten für **junge Menschen** im interkulturellen Kontext, um soziale Inklusion zu fördern
- Verfügbar am Ende des Projekts (2018) als Open Educational Resources

1 WERKZEUGKASTEN FÜR LEHRKRÄFTE UND PÄDAGOG/INNEN (EN, FR, DE)



- Einführung in die Herausforderungen, die Diskriminierung mit sich bringt
- Aktuelle Fragen in der heutigen digitalen Gesellschaft
- Leitfaden für angewandte Medienbildung im interkulturellen Kontext, um demokratische Beteiligung und soziale Inklusion zu fördern
- Eine Dokumentation zur Unterstützung und Reflexion von Bildungspraxis, basierend auf der Aktionsforschung

4 WISSENSCHAFTLICHE AUFSÄTZE UND 1 BUCH



- Zur Dokumentation der Aktionsforschung, Methoden und Effektivität der MEET-Aktivitäten

Nutznießer



Lehrkräfte,
Pädagog/innen
und
junge Menschen



Forscher/innen

BESTANDSAUFNAHME



Überblick über lokale, nationale und europäische Strategien für Bürgerengagement, Medienbildung und interkulturelle Erziehung.

STELLUNG BEZIEHEN



Schulleiter/innen, Politiker/innen und andere relevante Akteur/innen erhalten Vorschläge für eine inklusivere Medienbildungspraxis in Schulen.

LEITLINIEN-EMPFEHLUNGEN



- Weitergabe des im Projekt MEET Gelernten und Ratschläge zur Entkräftung von Formen der Diskriminierung und zur Unterstützung von Menschenrechten, Gleichberechtigung und Toleranz im Bildungssystem



Entscheidungs-
träger/innen

NETZWERKBILDUNG



Lokale, nationale und internationale Instanzen, die mit Erziehung, Medienbildung und interkulturellen Beziehungen befasst sind, werden miteinander in Kontakt gebracht.

NATIONALE UND INTERNATIONALE EVENTS



- Diskussion mit relevanten Akteur/innen über Fragen der Medienbildung und der sozialen Inklusion
- Präsentation der Ergebnisse von MEET



Zivilgesellschaft